

Hausmesse bewirbt Holzbau

Firma Reich (Gaulzhofen) geht in die Offensive

Aindling (oll)

Massivbau oder aus Holz? So lautete in der jüngsten Aindling Gemeinderatsitzung eine Diskussion über die Bauweise, in der die neu zu errichtende Grundschule verwirklicht werden soll. Klar, dass in dieser Angelegenheit die heimischen Holzbau-Firmen nun in die Offensive gehen. Den Anfang machte am Wochenende „Holzbau und Zimmerei Reich“ in Gaulzhofen mit einer Hausmesse. Die Vision von Firmeninhaber und Gemeinderat Rudolf Reich: Das Beste aus Massiv- und Holzbau vereinen mit lebensmittelechten OSB-Fertigelementen. „Wände und Decken sind nach dem Rohbau schon fertig hergerichtet für den Maler“, schwärmt Reich von dieser Technik. Sein Betrieb sei übrigens nicht der einzige, der im Gemeinde mit dem Qualitätssiegel „Meisterhaft“ der deutschen Bauwirtschaft gleich mit vier Sternen ausgezeichnet sei. Nur durch permanente Schulungen der Mitarbeiter sei diese Qualifizierung ständig nachweisbar. „Die Überprüfung der Qualifikation erfolgt jährlich“, verweist Reich auf die Maßnahmen des deutschen Handwerks durch Qualität international wettbewerbsfähig zu bleiben sowie die laufenden Bestrebungen seines Betriebes, den Kunden dauerhaft einen möglichst hohen Standard zu bieten.



Stolz ist Firmeninhaber Rudolf Reich darauf, dass seinem Betrieb höchste Qualitätsstandards bescheinigt werden.